

Urlauber stecken im Mega-Stau: A10 zur Ferienzeit überlastet!

Pfingstferien sorgen für massive Staus auf der Tauernautobahn A10: Urlauber stecken in langen Warteschlangen fest.



Golling, Österreich - Am 8. Juni 2025, um 11:10 Uhr, berichtet Michelle Brey auf [op-online.de](https://www.op-online.de) von einem massiven Stau auf der Tauernautobahn (A10) in Österreich. Der Beginn der Pfingstferien hat zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf den bayerischen und österreichischen Straßen geführt. Am Vortag bildete sich ein 45 Kilometer langer Stau, der bis nach Bayern reichte.

Die Reisezeitverlängerung für die betroffenen Urlauber betrug laut Ö3 bis zu fünf Stunden. Die Hauptursache für die Staus sind Tunnelbaustellen bei Golling im Salzburger Land. Die beeinträchtigten Tunnel sind der Ofenauer Tunnel, der Hiefler Tunnel sowie die Tunnelkette Werfen, bestehend aus

Brentenberg, Zetzenberg und Helbersberg. Die Tunnelröhren sind je nach Richtungsfahrbahn wechselweise gesperrt, was den Verkehr einspurig im Gegenverkehr leitet.

Baustellen und Verkehrsbehinderungen

Die Fertigstellung der Baustelle wird für Ende Juni 2025 erwartet. Sowohl der ÖAMTC als auch die Asfinag und der ADAC hatten bereits im Voraus auf die Baustelle und mögliche Staus hingewiesen. Am Morgen des 8. Juni 2025 um 9:30 Uhr war der Stau auf der A10 immer noch 24 Kilometer lang, was eine Wartezeit von über vier Stunden zur Folge hatte.

Die Rückreisewelle der Urlauber wird ab Montag erwartet. Zudem sind auch in Tirol, speziell in der Region Innsbruck, weitere Staus zu verzeichnen, zum Beispiel auf der Fernpass-Straße und der Brennerautobahn. Aufgrund von Bauarbeiten war der Grenztunnel an der italienischen Seite des Brennerpasses zudem von 22 Uhr bis 5:45 Uhr nur einspurig passierbar, was zusätzliche Verzögerungen verursachte. Den Tiroler Behörden missfiel die mangelhafte Kommunikation von italienischer Seite in Bezug auf diese Baustellen.

Zusätzliche Verkehrsprobleme

Die Lkw-Fahrer, die wegen des Staus die Autobahn verließen, trugen zur Entstehung weiterer Verkehrsprobleme in den umliegenden Dörfern bei. Zur Entlastung der Verkehrsströme leiteten die Polizei Lkw zurück auf die Autobahn, um die Situation nicht weiter zu verschärfen.

All diese Faktoren verdeutlichen die Bedeutung der Tauernautobahn als zentrale Nord-Süd-Verbindung für deutsche Urlauber nach Italien. Sie verbindet die Bundesländer Salzburg und Kärnten und spielt eine entscheidende Rolle im Handelsverkehr zwischen Villach/Klagenfurt und Salzburg. Die Gesamtlänge der Autobahn beträgt 194 km, beginnend am Knoten Salzburg und endend bei der B100 E66 Richtung Lienz,

wie auf **staumelder-karte.at** beschrieben wird.

Die Tauernautobahn, die seit ihrer Planung im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielt, erlebt insbesondere in den Sommerferien durch den Reiseverkehr oft erhebliche Überlastungen. Sicherheitsmaßnahmen, wie etwa die farbpsychologische Beleuchtung in Tunneln, wurden eingeführt, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und Unfälle zu vermeiden, wie auch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in seiner Publikation „Verkehr in Zahlen“ auf **bmv.de** festhält.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Tunnelbaustelle
Ort	Golling, Österreich
Quellen	• www.op-online.de • staumelder-karte.at • www.bmv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net